



TAG DER HOSPITATION

für schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen

03. Dezember
2018

„Funktioniert das wirklich?“, „Kann ich mir das nicht einmal irgendwo anschauen?“, „Wie geht das denn konkret?“, „Wie können wir diese Herausforderung meistern?“ – solche oder ähnliche Fragen stellen sich viele schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen, wenn sie überlegen, sich auf eine Stelle im öffentlichen Dienst zu bewerben. Mit dem Tag der Hospitation möchte das Jobcenter Dortmund Perspektiven für schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen eröffnen und sie ermutigen, diesen Schritt zu gehen. Einen Tag lang erhalten die Hospitierenden die Gelegenheit, **einen Blick hinter die Kulissen eines der größten Jobcenter Deutschlands** zu werfen:

- Was genau ist die Aufgabe des Jobcenters?
- Wie läuft die Beratung in der **Arbeitsvermittlung** ab?
- Wie werden Anträge auf **Leistung** geprüft und bearbeitet?
- Welche Anliegen klärt die **Eingangszone**?

Das Jobcenter Dortmund spricht sich für **Vielfalt im Arbeitsalltag** aus und hat in diesem Jahr eine Vereinbarung zur Inklusion unterzeichnet. Obwohl das Jobcenter nicht zur Einhaltung der sogenannten Schwerbehindertenquote verpflichtet ist, erfüllt es diese und möchte durch weitere Maßnahmen dazu beitragen, dass Menschen mit Handicaps eine Beschäftigung finden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis zum 19.11.2018** bei den Inklusionsbeauftragten Dirk Henke unter **0231-8421453** und Frau Katharina Schultejan unter **0231-8429355**, oder per E-Mail unter **Jobcenter-Dortmund.Inklusionsbeauftragte@jobcenter-ge.de**. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!